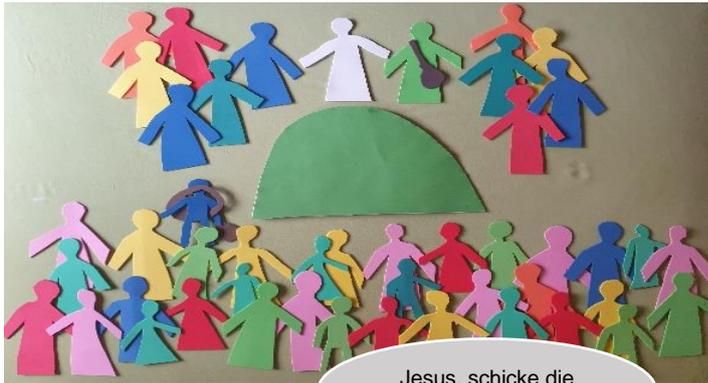


Jesus und eine Mahlzeit mit 5000 Menschen



Hier ist ein kleiner Junge, der hat 5 Brote und 2 Fische; doch was ist das für so viele Menschen?

200 Geldstücke haben wir, um Brot zu kaufen, wenig. da erhält jeder nur ganz wenig.



Jesus und seine Jünger (Schüler und Freunde) gehen weg und wollen allein sein. Aber sehr viele Menschen folgen ihnen, weil sie die Heilungen gesehen haben, die Jesus an den Kranken getan hat.

Jesus steigt auf den Berg und setzt sich dort mit seinen Jüngern auf den Boden.

Da sagen die Jünger zu Jesus: „Hier ist es einsam. Jesus, schicke die Menschen weg, damit sie sich in den Dörfern etwas zu essen holen können.“

Da spricht Jesus zu ihnen: „Gebt ihr ihnen zu essen!“

Philippus antwortet ihm: „200 Geldstücke haben wir, um Brot zu kaufen. Dafür bekommen wir nicht viel, da erhält jeder nur ganz wenig.“

Ein anderer Jünger, Andreas, sagt zu Jesus:

„Hier ist ein kleiner Junge, der hat 5 Brote und 2 Fische; doch was ist das

Jesus sagt: „Die Leute sollen sich alle setzen!“
Es gibt dort nämlich viel Gras.

Da setzen sie sich; es waren etwa 5000 Männer, dazu noch Frauen und Kinder.



Da nimmt Jesus die 5 Brote und die 2 Fische, sieht auf zum Himmel und dankt Gott.

Jesus bricht die Brote.



Jesus gibt die Brotstücke den Jüngern, und die Jünger geben die Brotstücke den Menschen. Als alle satt sind, spricht Jesus zu seinen Jüngern: „Sammelt die übrigen Brotstücke ein, damit nichts verdirbt“.

Sammelt die übrigen Brotstücke ein, damit nichts verdirbt!



Und sie sammeln die Brotstücke auf. Es sind zwölf Körbe voll, und von den Fischen sind auch noch welche da.



Als die Menschen das Wunder sehen, wollen sie Jesus festhalten und zum König machen.

Aber Jesus geht allein weg von diesem Ort und versteckt sich in den

